

Schwerer Verkehrsunfall in Bad Bentheim: Bus kollidiert mit Baum

Fünf Personen wurden bei einem Busunfall in Bad Bentheim verletzt, darunter zwei Schwerverletzte. Ermittlungen laufen.

02.08.2024 - 11:28

Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim

Schwere Folgen eines Verkehrsunfalls in Bad Bentheim

Ein tragischer Verkehrsunfall auf der Hengeloer Straße in Bad Bentheim hat fünf Personen in Mitleidenschaft gezogen und zeigt die Gefahren des Straßenverkehrs. Der Vorfall ereignete sich heute Morgen gegen 8 Uhr, als ein Linienbus, besetzt mit insgesamt fünf Personen, von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte.

Details zum Unfallhergang

Die genauen Umstände, die zu diesem Unfall führten, sind nach wie vor unklar. Der Busfahrer, 53 Jahre alt, konnte nicht selbstständig aus seinem Fahrzeug gelangen und wurde von der Feuerwehr befreit. Er erlitt lebensgefährliche Verletzungen und wurde direkt mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Verletzte und deren Zustand

Unter den Insassen befand sich ein 35-jähriger Mann, der ebenfalls in kritischem Zustand ist. Eine 27-jährige Frau und eine 67-Jährige erlitten schwere Verletzungen, während eine 52-Jährige mit leichten Verletzungen davonkam.

Reaktionen der Behörden und Aufräumarbeiten

Die Hengeloer Straße ist derzeit komplett gesperrt, was auf die laufenden Aufräum- und Bergungsmaßnahmen zurückzuführen ist. Diese werden voraussichtlich bis in die Nachmittagsstunden andauern, was die Erreichbarkeit und Sicherheit in der Region beeinträchtigt.

Bedeutung des Vorfalles für die Gemeinschaft

Dieser Vorfall verdeutlicht nicht nur die potenziellen Gefahren im Straßenverkehr, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft in Bad Bentheim. Verkehrssicherheit ist ein wichtiges Thema, das nicht ignoriert werden sollte. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen, um die genauen Ursachen des Unfalls zu ermitteln.

Unterstützung für die Betroffenen

Die Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim hat die örtlichen Dienste mobilisiert, um den Verletzten und ihren Angehörigen die nötige Unterstützung zukommen zu lassen. In solch schweren Zeiten ist es wichtig, dass die Gemeinschaft zusammenhält und den Opfern des Unfalls Beistand bietet.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim
Corinna Maatje
Pressesprecherin

Telefon: 0591 87 203

E-Mail: pressestelle@pi-el.polizei.niedersachsen.de

<http://www.pi-el.polizei-nds.de>

Außerhalb der Geschäftszeiten wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Polizeidienststelle.

Original-Content von: Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de